



# The GreenPlan

---

COMMUNITY-LEITFADEN

Neil McCabe  
THE GREENPLAN

**Inhaltsverzeichnis**

Willkommensnachricht

Einführung in TGP auf ChangeX

Der 5-Schritte-Plan

Informationen, die Sie bei Ihren 5 Schritten unterstützen

The GreenPlan

Vorstellung der sieben Aktivitäten des GreenPlan

Die GreenPlan-Aktivitäten

Aktivitäts-Scorecards für die sieben Themen

Berechtigungsscheine für die Anpflanzung

Energiebögen

Die sieben Themen des GreenPlan verstehen

Anhang zum GreenPlan-Leitfaden

## Willkommensnachricht von Neil McCabe, dem Gründer von The GreenPlan®

Ich freue mich sehr, Sie bei The GreenPlan auf der ChangeX-Plattform begrüßen zu dürfen. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität und Gesundheit auf der Erde für heutige und künftige Generationen zu verbessern, indem wir Ihrer Community die Möglichkeit geben, den Klimawandel zu bekämpfen.

The GreenPlan wurde 2008 als Gemeinschaftsprojekt in der Kilbarrack-Feuerwache in Dublin ins Leben gerufen. Dieses ursprüngliche Projekt wurde inzwischen auf der ganzen Welt kopiert, und wir freuen uns darauf, zu sehen, wie sich The GreenPlan in Zusammenarbeit mit ChangeX weiterentwickelt und wächst.

Dieser Leitfaden soll Ihnen das nötige Handwerkszeug bereitstellen, um The GreenPlan in Ihrer Community zu starten. Sie können ganz einfach teilnehmen und etwas erreichen. Es geht im Kern darum, dass Ihre Gemeinschaft zusammenarbeitet, um Ergebnisse zu erzielen. In kürzerer Zeit, als Sie vielleicht denken, werden Sie mehr als eine Tonne Kohlenstoffemissionen reduziert haben.

### **Diese Handlungen: Geld sparen – Kohlenstoff reduzieren – Der Gesellschaft helfen**

The GreenPlan basiert auf sieben Themen bzw. Schwerpunktbereichen, die sich alle auf den Klimawandel auswirken. Wenn Ihre Community Aktivitäten ergreift, die auf jedes der sieben Themen ausgerichtet sind, ergibt sich ein kumulativer Effekt, der die Kohlenstoffemissionen reduziert.

Ich denke häufig an den Satz „Die Macht des Einzelnen“ und daran, wie oft sich Menschen gefragt haben, „was kann ich tun?“ oder „kann ich überhaupt etwas bewirken?“. The GreenPlan auf ChangeX ist eine großartige Möglichkeit für den Einzelnen, ein Team zusammenzustellen, das relativ einfache Maßnahmen ergreift, die alle zusammen Emissionen reduzieren. Je mehr Gemeinschaften sich zusammenschließen, desto schneller können wir echte, messbare Auswirkungen und Ergebnisse erzielen.

Ich werde mit allen GreenPlan-Gemeinden auf ChangeX in Kontakt bleiben – es wird also regelmäßige Updates geben! Wir freuen uns darauf, Ihre Gemeinde als Climate Action Community auszuzeichnen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Neil

---

Neil McCabe

Gründer - The GreenPlan®

21.08.2023

## Einführung in TGP auf CX

Ihre Gemeinde hat ihr Interesse bekundet, The GreenPlan über die ChangeX-Plattform zu starten, und Sie haben dazu diesen Leitfaden und unterstützende Materialien erhalten. Bei der Idee geht es im Kern um die Kraft der Gemeinschaft und die Höhe der Emissionen, die man gemeinsam durch eine Vielzahl von Umwelt- und Unterhaltungsaktivitäten reduzieren oder zurückgewinnen kann.

The GreenPlan umfasst sieben Themen bzw. Schwerpunktbereiche, die durch eine Reihe von Initiativen unter der Leitung der Gemeinschaft durchgeführt werden. Es gibt zehn solcher Initiativen bzw. Aktivitäten, aus denen Sie wählen können. Sobald eine Aktivität abgeschlossen ist, wird eine Bewertung erstellt. Unser Ziel ist es, dass Ihre Gemeinde mehrere Aktivitäten durchführt, um mit dem GreenPlan-Modell eine hohe Punktzahl zu erreichen. Sobald Ihre Gemeinde eine Punktzahl von 100 erreicht, hat sie mehr als eine Tonne Emissionen reduziert.

Können Sie sich vorstellen, welche Auswirkungen es haben wird, wenn 1.000 Gemeinden gleichzeitig mehr als 1.000 kg an Emissionen einsparen können? Das entspricht der Pflanzung von 45.000 Bäumen pro Gemeinde! Und wenn Sie zusätzlich noch Bäume pflanzen können – und seien es 45 Stück – dann tun Sie es!

The GreenPlan auf der ChangeX-Plattform basiert darauf, dass jede lokale Gemeinschaft 10 einfache Gemeinschaftsaktivitäten durchführt, um die Kohlenstoffemissionen der Gemeinschaft um 1 Tonne CO<sub>2</sub>e zu reduzieren. Unser Ziel ist es, bis Dezember 2023 1.000 Gemeinden geholfen zu haben. Das entspricht einer Reduzierung von 1.000 Tonnen CO<sub>2</sub>e, die nicht in die Atmosphäre gelangen.

## Der 5-Schritte-Plan

Eine Kurzfassung des 5-Schritte-Plans von ChangeX haben Sie bereits erhalten. Der Einfachheit halber ist sie auch hier unten aufgeführt und erweitert, sodass Sie alle Informationen finden können, die Sie für den Einstieg benötigen. Wenn Sie Ihren 5-Schritte-Plan abgeschlossen und Ihre 10-Aktivitäten-Punktzahl über die ChangeX-Plattform erreicht haben, wird das Team von The GreenPlan darüber informiert, und wir überreichen Ihrer Gemeinde unser Bronze-Zertifikat, um Ihre Leistung zu honorieren.

## Dies sind die 5 Schritte zum Start des GreenPlans in Ihrer Gemeinde.

1. Registrieren Sie Ihre Gemeinde bei ChangeX
2. Stellen Sie Ihr Team zusammen
3. Planen Sie einen Community-Tag pro Aktivität
4. Verifizieren Sie Ihre Aktivitäten

## 5. Holen Sie sich Ihr Zertifikat und skalieren Sie Ihre Leistung

### Schritt 1: Registrieren Sie Ihre Gemeinde bei ChangeX

- Nachdem Sie Ihre Gemeinde bei ChangeX registriert und die 30-Tage-Challenge absolviert haben, können Sie auf diesen Leitfaden zugreifen.
- In dieser Phase erhalten Sie von ChangeX eine Startfinanzierung über 70 % des gesamten Geldes für Ihre Idee.
- Nutzen Sie den Leitfaden, um The GreenPlan (TGP) in Ihrer Gemeinde einzuführen und eine Wirkung zu erzielen.

### Schritt 2: Stellen Sie Ihr Team zusammen

- Veranstalten Sie ein Kick-off-Meeting
- Finden Sie gleichgesinnte Teammitglieder in Ihrer Gemeinde und bilden Sie das Team für The GreenPlan.  
Das Team besteht zu Beginn aus mindestens sieben Mitgliedern, von denen jedes andere anwirbt, die Verantwortung für ein bestimmtes Thema zu übernehmen.
- Informieren Sie das Team über die sieben Aktivitäten von The GreenPlan und die Verwendung der Aktivitäts-Bewertungsbögen
- Identifizieren Sie Ideen auf ChangeX, die Ihnen helfen können, Ergebnisse zu erzielen – z. B. den All-Ireland Pollinator Plan, River Clean Ups, Community Fridge, Repair Cafes usw.
- Setzen Sie sich mit bestehenden Gemeinschaftsgruppen in Verbindung, um Hilfe und Unterstützung zu erhalten.
- Sammeln Sie die für die Aktivitäten benötigten Materialien und Geräte.

### Schritt 3: Planen Sie einen Community-Tag pro Aktivität

- Legen Sie die zehn Aktivitäten fest, die Sie in Ihrer Gemeinde starten möchten.
- Bestimmen Sie Termine, Zeiten und Orte und kommunizieren Sie diese über Ihr Community-Netzwerk, soziale Kanäle, Plakate usw.
- Die Gemeinschaft versammelt sich, zieht sich ggf. um und nimmt die zehn Aktivitäten in Angriff.
- Die Gemeinschaft zeichnet ihre Aktionen auf, macht Fotos und schickt sie per E-Mail an The GreenPlan.

### Schritt 4: Verifizieren Sie Ihre Aktivitäten mit The GreenPlan

- Die Gemeinschaft bewertet die 10 Aktivitäten mit den Aktivitäts- Bewertungsbögen von TGP.
- 100 Punkte = 1 x Tonne CO<sub>2</sub>e, die der Atmosphäre entzogen wird.
- Die Aktionen gelten als abgeschlossen, wenn die Gemeinschaft eine Punktzahl von 100 erreicht hat.
- Wenn alle Aktivitäten abgeschlossen sind, schickt Ihr Teamleiter den Bewertungsbogen per E-Mail an das Team von The GreenPlan.
- The GreenPlan benachrichtigt ChangeX dann über Ihren Erfolg und ChangeX gibt die restlichen 30 % Ihrer Finanzierung frei.

### Schritt 5: Holen Sie sich Ihr Zertifikat und skalieren Sie Ihre Leistung

- The GreenPlan stellt ein Bronze-Zertifikat aus, um Ihre Gemeinschaftsaktion zur Reduzierung von 1 Tonne CO<sub>2</sub>e zu würdigen.
- Teilen Sie Ihren Erfolg auf ChangeX und laden Sie Ihr Zertifikat hoch, um andere Gemeinden zu inspirieren, The GreenPlan ebenfalls umzusetzen.
- The GreenPlan wird außerdem 10 einheimische Bäume als Anerkennung für Ihren Erfolg pflanzen.
- Stellen Sie The GreenPlan und ChangeX Ihrem nächsten Nachbarn / Ihrer nächsten Gemeinde / Ihre nächsten Stadt oder Ihrem nächsten Dorf vor.
- Machen Sie das Ganze noch einmal, nur größer, bis Sie das Platin-Zertifikat erreicht haben und 5 Tonnen Emissionen eingespart haben.

## Informationen, die Sie bei Ihren 5 Schritten unterstützen

### Veranstalten Sie ein Kick-off-Meeting

Nach der Lektüre dieses Leitfadens kennen Sie nun die sieben Themen von The GreenPlan und haben eine Liste von Aktivitäten zur Auswahl – dies ist die Grundlage für Ihren Aktionsplan. Ziel dieses Meetings ist es, das Konzept von The GreenPlan vorzustellen und zu erläutern, warum Sie der Meinung sind, dass The GreenPlan in Ihrem Gebiet etwas bewirken kann. Die Menschen sollen erfahren, worum es geht und wie sie dabei helfen können.

### Veranstaltungsort

Wählen Sie einen zentralen und praktischen Ort.

### Ihre Interessengruppen

Erstellen Sie eine Liste der wichtigsten Interessengruppen und stellen Sie sicher, dass sie alle eingeladen sind. Tee und Kaffee machen ein Meeting auch immer angenehmer. Zu den Interessengruppen gehören lokale Umweltgruppen, Tidy Towns Committees, Vertreter des Gemeinderats und lokale Unternehmen sowie alle, die Ihrer Meinung nach einen positiven Beitrag zum Start von The GreenPlan leisten können.

### Der Aufbau des GreenPlan-Teams

Um The GreenPlan vor Ort erfolgreich umzusetzen, brauchen Sie ein starkes und engagiertes Team, das mit Leidenschaft hinter dem Projekt steht. Als jemand, der sich für die Schaffung einer nachhaltigeren Gemeinschaft einsetzt, kennen Sie wahrscheinlich auch andere, die das tun. Das können Ihre Freunde oder Kollegen sein, aber holen Sie sich von Anfang an ein paar Leute mit ins Boot, damit die Reise einfacher wird und mehr Spaß macht.

### Die Mitglieder von The GreenPlan-Teams sollten folgende Eigenschaften haben:

- Starke Teamplayer
- In der Gemeinschaft angesehen
- Sie müssen in der Lage sein, eine breite Unterstützung für The GreenPlan in der Gemeinschaft sicherzustellen.
- Sie sollten Leute sein, mit denen Sie gerne zusammenarbeiten

- The GreenPlan war immer dann am erfolgreichsten, wenn er von allen Bereichen der Gemeinschaft – Unternehmen, Gemeinde und Stadtrat – unterstützt wurde. Vergessen Sie nicht, dies bei der Zusammenstellung Ihres Teams zu berücksichtigen.

### **Informieren Sie das Team über die sieben Themen und Aktivitäten von The GreenPlan und die Verwendung der Aktivitäts-Bewertungsbögen.**

In diesem Leitfaden können Sie die Aktivitätsunterlagen und -Bewertungsbögen reproduzieren.

Sie sind auch im Abschnitt „Ressourcen“ Ihrer Gruppe auf ChangeX verfügbar.

Gehen Sie die Aktivitäten mit Ihrem Team durch und beginnen Sie mit einem Team von sieben Personen.

Wenn die Zahl der Teammitglieder steigt, können Sie Gruppen bilden, die sich mit den Aktivitäten der einzelnen Themen befassen.

### **Identifizieren Sie weitere ChangeX-Ideen, die Ihnen helfen können, nachhaltige Ergebnisse zu erzielen.**

Die ChangeX-Plattform enthält eine Reihe von Ideen, die The GreenPlan ergänzen. Sie können auf diese Ressourcen zugreifen, um die Aktion durchzuführen, und sich mit anderen Gruppen zusammenschließen, um unschätzbare Kenntnisse und Erfahrungen auszutauschen.

### **Sammeln Sie die für die Aktivitäten benötigten Materialien.**

Dieser Leitfaden enthält eine Liste von Materialien und Ausrüstung, die Sie möglicherweise benötigen, um die Auswirkungen Ihrer Gemeinschaftsaktionen zu messen. Sobald Sie Ihr Team gebildet haben, kümmern Sie sich bitte um die Ausrüstung, die Sie für Ihre Aktivitäten benötigen. Wenden Sie die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft an, um den Kauf neuer Gegenstände zu vermeiden – vielleicht hat jemand in Ihrer Gruppe bereits Zugang zu benötigten Materialien und Geräten.

### **Die sieben Themen und Aktivitäten**

Im nächsten Abschnitt erläutern wir The GreenPlan und seine sieben Themen sowie eine Liste von Aktivitäten, die von Ihrer Gemeinde ausgewählt werden können, um ihre Punktzahl zu erreichen. Die grundlegende Idee ist, dass jede lokale Gemeinschaft zehn einfache Gemeinschaftsaktivitäten durchführt, um die Kohlenstoffemissionen der Gemeinschaft um 1 Tonne CO<sub>2</sub>e zu reduzieren. Unser Ziel ist es, bis Dezember 2022 1.000 Gemeinden geholfen zu haben. Das entspricht 500 Tonnen CO<sub>2</sub>e, die auf kommunaler Ebene nicht mehr in die Atmosphäre gelangen – und das praktisch kostenlos.

### **Bewertungsbogen der Aktivitäten**

Auf den Bewertungsbögen werden Daten, Zeiten und Leistungen Ihrer Gemeinschaft festgehalten.

Sobald die Aktivitäten abgeschlossen sind, erfasst die Gemeinschaft die Punktzahl ihrer Aktivitäten und sendet die Ergebnisse an ChangeX.

### **Berechtigungsscheine**

In einigen Fällen wird eine der Aktivitäten Ihrer Gemeinschaft darin bestehen, mindestens sieben Bäume in Ihrer Gemeinde zu pflanzen. Um Ihre Absichten zu untermauern, müssen Sie ein Grundstück finden, auf dem die Bäume gepflanzt werden können, gegebenenfalls mit der Erlaubnis des Grundstückseigentümers. Die Bäume müssen für einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren gepflanzt bleiben. Um Ihnen dabei zu helfen, haben wir ein Genehmigungs- und Vertragsformular beigefügt, in dem sich der Grundstückseigentümer verpflichtet, die Bäume nicht zu fällen. Dieses Formular kann als Vertragsvorlage verwendet werden, und die Gemeinde wird gleichzeitig dazu ermutigt, die sieben Bäume zu pflanzen.

### **Bogen zum Energiesparen**

Eine der Aktivitäten Ihrer Gemeinschaft wird darin bestehen, vorübergehend den Energieverbrauch im Zuhause eines jeden Teammitglieds zu überwachen. Mit Hilfe des Bogens zum Energiesparen kann jede Gemeinde den Zusammenhang zwischen Energie und Kohlenstoffemissionen ermitteln. Auf dem Bogen zum Energiesparen wird auch eine Energieeinsparung pro Haushalt aufgezeichnet, die in die Gesamtbewertung der Gemeinde einfließt.

## **The GreenPlan**

The GreenPlan ist ein skalierbares, robustes System, auf das Gemeinden und Unternehmen auf der ganzen Welt kostenlos zugreifen können – mit dem einzigen Ziel, Emissionen zu reduzieren und unsere Verantwortung für die Klimakrise zu verringern. Das größte Versagen dieser Generation besteht nicht darin, dass wir den Klimawandel bekämpfen müssen und nicht wissen, wie, sondern darin, dass wir zu lange nicht erkannt haben, dass der Klimawandel real ist und vor unseren Augen stattfindet. Mit jedem Tag, den wir uns mehr Zeit lassen, wird es schwieriger, diesen Rückstand aufzuholen. Es ist eine verpasste Gelegenheit, Unternehmen zu gründen, Leben zu verändern und das Erreichen des 2°C-Ziels nachhaltig voranzutreiben.

Ich glaube nicht, dass es zu spät ist, aber wir scheinen eher bereit zu sein, darüber zu reden, ob es Zeit für einen Wandel ist oder nicht, anstatt konkrete Maßnahmen zu ergreifen. Entscheidungsträger und Politiker reden darüber, was sie „tun wollen/beabsichtigen/als Vision haben“, aber es wird nichts getan. Ich glaube, dass es bald zu spät sein wird, wenn das so weitergeht.

Das Schöne am GreenPlan in der Gemeinschaft mit ChangeX ist seine Einfachheit. Jede Gemeinschaft muss nur 10 Aktivitäten absolvieren, bis sie eine Punktzahl von 100 Punkten erreicht hat. Das ist leicht zu bewerkstelligen, und sobald die GreenPlan-Gemeinschaftsgruppe bereit ist, kann sie den Prozess wieder von vorne beginnen und verhindern, dass eine weitere Tonne CO<sub>2</sub>e in die Atmosphäre gelangt.

### **Unser Ziel:**

Die Gesellschaft befähigen, den Klimawandel zu bewältigen.

### **Unsere Vision:**



Kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität und des Wohlergehens auf der Erde für heutige und künftige Generationen. In unserer sich schnell verändernden Zukunft schafft das System von The GreenPlan® eine dekarbonisierte Gesellschaft, die von fossilen Brennstoffen und der Produktion von Treibhausgasen unabhängig ist. Unsere sozialen Innovationen befähigen Menschen, Veränderungen herbeizuführen und unternehmerische sowie soziale Auswirkungen zu erzielen, die sich nachhaltig und langfristig auf die gesamte Gesellschaft auswirken.

#### **Es gibt 7 Themen bei The GreenPlan:**

1. Energie | 2. Wasser | 3. Abfall | 4. Biologische Vielfalt | 5. Verkehr | 6. Gesellschaft | 7. Beschaffung |

#### **Es gibt 2 Grundprinzipien bei The GreenPlan:**

1. Verhaltensänderung | 2. Emissionsreduzierung |

#### **Was wir tun:**

Wir stellen The GreenPlan als aktivitätsbasierten Zertifikatsprozess in Unternehmen und Gemeinden bereit, wobei wir die Auswirkungen tatsächlicher Maßnahmen mit Blick auf folgende Punkte verfolgen:

- Sparen von Geld
- Reduzieren des Stromverbrauchs
- Reduzieren des Wasserverbrauchs
- Reduzieren von Abfall
- Verbesserung des Verkehrs
- Auswirkungen auf die biologische Vielfalt
- Befähigung der Gesellschaft aus der Mitte
- Einführen neuer Beschaffungstechniken

Diese Handlungen: **Sparen Geld – Reduzieren Kohlenstoff – Helfen der Gesellschaft**

### **Vorstellung der sieben Aktivitäten von The GreenPlan**

Damit unsere Gemeinschaftskampagne auch bei Ihnen funktioniert, bitten wir Ihre Gemeinschaft, zehn der unten aufgeführten GreenPlan-Aktivitäten umzusetzen. Für jedes der sieben Themen von The GreenPlan gibt es eine oder mehrere Aktivitäten. Das Ethos der sieben Themen von The GreenPlan wird weiter unten in diesem Leitfaden erläutert.

Jede von Ihrer Gemeinschaft ausgewählte Aktivität entwickelt eine messbare Wirkung gegen die Klimakrise. Diese Auswirkung wird in einen Wert für die Verringerung der Kohlendioxidemissionen durch Ko-Effizienz umgerechnet. Für die Zwecke unserer Kampagne mit ChangeX bezeichnen wir diese Emissionszahl als CO<sub>2</sub>e. Eine der Aktivitäten ist zum Beispiel ein Tag, an dem Sie am Strand bzw. auf Straßen Müll beseitigen. Diese Aktivität kann an einem beliebigen Ort in Ihrer Gemeinde stattfinden, der Ihrer Meinung nach zu dieser Idee passt.

Am Aufräumtag wird Ihre Gemeinde alle Arten von Plastikmüll sammeln. Anschließend wiegt sie das gesammelte Plastik mit einer Waage und trägt ihre Arbeit in den Bewertungsbogen ein. Das Gewicht des Kunststoffes entspricht der Energiemenge, die ursprünglich zur Herstellung des Kunststoffes verwendet wurde. Diese Energie ist

wiederverwendbar und kann durch die Wiederverwertung des Kunststoffes in einem Recyclingzentrum freigesetzt werden.

Indem man das Plastik auffängt, anstatt es sein neues Leben als Schadstoff oder Abfall und Schandfleck fortsetzen zu lassen, nutzt man die bereits vorhandene Energie aus dem Plastik und verhindert, dass neue Energie an anderer Stelle freigesetzt werden muss. Die verschiedenen GreenPlan-Aktivitäten haben unterschiedliche Methoden zur Berechnung der erreichten Energiebilanz.

Dies alles geschieht im Hintergrund von The GreenPlan, bevor sich Ihre Gemeinde beteiligt. Unser Ziel ist es, dass Ihre Gemeinde viele Aktivitäten aus unserer Liste umsetzt, die im GreenPlan-System eine hohe Punktzahl ergeben. Sobald Ihre Gemeinde eine Punktzahl von 100 erreicht, hat sie mehr als eine Tonne Emissionen reduziert.

Der Gedanke ist einfach: Wenn Sie die 10 Aktivitäten abgeschlossen haben, hat Ihre Gemeinde 1 Tonne Kohlenstoffemissionen reduziert. Um die richtige Punktzahl zu erreichen, muss Ihre Gemeinde unter Umständen mehr als einen Aktionstag für das Aufräumen veranstalten. Hier kommen die GreenPlan-Pods mit 7 Teammitgliedern zum Tragen und bieten eine größere Chance, die für das Bronze-Zertifikat von The GreenPlan erforderlichen Punkte zu erreichen.

1 Tonne CO<sub>2</sub>e entspricht der Pflanzung von 45 einheimischen irischen Bäumen in einem Jahr. Können Sie sich vorstellen, welche Auswirkungen es haben wird, wenn 1.000 ChangeX-Gemeinden gleichzeitig mehr als 1.000 kg an Emissionen einsparen können? Das ist dasselbe, als wenn man 45.000 Bäume pflanzt, aber ohne, dass man einen davon wirklich pflanzen muss.

Idealerweise würden wir alle gerne Bäume pflanzen und ihnen beim Wachsen zusehen, aber die beste Zeit, sie zu pflanzen, war vor etwa 50 Jahren! Doch leider haben mittlerweile die wenigsten von uns eine Gelegenheit, in ihren Gärten einen Baum zu pflanzen, zu schützen oder auch nur wachsen zu lassen, so sehr wir uns das auch wünschen. Deswegen sind die Aktionen von The GreenPlan unserer Gemeinde so besonders und wichtig. Wir haben das Gefühl, etwas Positives für die Umwelt zu tun, ohne dass wir dafür Land und Bäume benötigen.

Wie Sie gleich sehen werden, gibt es viele Aktivitäten, aus denen Sie wählen können. Wenn Sie eine bereits bestehende Aktivität auf der ChangeX-Plattform sehen, können Sie diese Aktivität auch separat durchführen. Wir bitten Sie nur, The GreenPlan im Voraus zu informieren, damit wir die Berechnungen für Sie durchführen können.

Es wird für Ihre Gemeinschaft ein Leichtes sein, weiterzumachen und die Silber-, Gold- und Platin-Zertifikate von The GreenPlan zu erhalten. Wenn Sie das Platin-Zertifikat erreicht haben, wird Ihre Gemeinschaft bereits 5 Tonnen CO<sub>2</sub>e eingespart haben. Das entspricht dem Pflanzen von 225 einheimischen Bäumen!

Für jede Gemeinde, die ein GreenPlan-Zertifikat erhält, pflanzen wir außerdem 10 einheimische irische Bäume auf unserem Land im GreenPlan-Garten an verschiedenen Orten in Irland. Die Idee ist, dass diese einheimischen irischen Bäume viele Generationen überdauern und die großartige Arbeit, die Ihre Gemeinschaft geleistet hat, repräsentieren.

Unser Ziel ist es, dass die einheimischen Bäume jeder Gemeinde in unserem Garten gepflanzt werden und dass diese Bäume zu der bereits gesammelten 1 Tonne CO<sub>2</sub>e hinzukommen. Im Wesentlichen bedeutet dies, dass jede Gemeinde 55 Bäume gepflanzt hat und in diesem einen Jahr 1.210 kg an Emissionen einsparen konnte. Wir träumen von 10.000 einheimischen Bäumen, die unsere Gemeinden repräsentieren sollen. Über einen Zeitraum von 20 Jahren würde das einer Entnahme von fast 5.000 Tonnen allein durch die Bäume entsprechen.

### Die GreenPlan-Aktivitäten

Thema	Aktivität		Q Soll	Punkte
<b>Energie</b>	1	Energiekontrolle Zuhause	25 Kilowattstunden pro Wohnung	10
	2	Batterie-Recycling	150 AA-Batterien	10
<b>Wasser</b>	3	Water Hippo	1 pro Wohnung	10
<b>Verschwendungen</b>	4	Strand / Straßen gereinigt	5 Kilo gesammelt	10
<b>Biologische Vielfalt</b>	5	Neubewaldung	Schützen von 25m <sup>2</sup>	10
	6	Insektenhotel	1 Insektenhotel	10
<b>Transport</b>	7	Autofreier Tag	100 km	10
<b>Gesellschaft</b>	8	Wiederverwertung von Kleidungsstücken	21 wiederverwertete Kleidungsstücke	10
	9	Selbstgemachtes Reinigungsmittel	1 pro Person	10
<b>Beschaffung</b>	10	Nicht verderbliche Lebensmittel	70 Dosen Lebensmittel eingespart	10
<b>Bronze-Zertifikat</b>	<b>Erforderliche Gesamtpunktzahl</b>			<b>100</b>

### Wie die Aktivitäten in Ihrer Gemeinde funktionieren.

In der obigen Tabelle sehen Sie, dass es zehn Aktivitäten gibt, die Ihre Gemeinde durchführen muss, um Punkte für die sieben Themen des GreenPlans zu erhalten. Die Aktivitäten sind einfach zu realisieren, und die beste Methode zu ihrer Durchführung wird im Folgenden erläutert. Wir hoffen, dass Ihr Team die Aktivitäten abschließt und ein Gefühl der Teilhabe an der lokalen Umwelt und ihrer Auswirkungen auf die Umwelt, unsere Ernährung und Gesundheit bekommt. Zu jeder Aktion finden Sie unten eine kurze Erläuterung unserer Hoffnungen und Ziele für Ihr Team und warum wir jede Aktivität als entscheidend für die Verwirklichung unserer sieben Themen ansehen.

	Aktivität	Q Soll
1	Energiekontrolle Zuhause	<p><b><u>Ermittlung und Reduzierung des Energieverbrauchs um 25 kWh pro Wohnung.</u></b></p> <p>Das Ziel ist es, sich einen portablen Energiemonitor für zu Hause zu kaufen. Jedes Teammitglied nutzt den Energiemonitor zwei Wochen lang in seinem Zuhause.</p> <p>In dieser Zeit erfährt das Teammitglied, wie viel Strom im Standby-Modus verbraucht und durch Haushaltsgeräte verschwendet wird. Es achtet auch auf ineffiziente Energienutzung, z. B. durch den häufigen Einsatz alter Geräte.</p> <p>Wenn ein Teammitglied einen Weg findet, in einem Monat 2 kWh zu reduzieren, was nur 0,5 kWh pro Woche entspricht, dann kann es eine jährliche Reduzierung von 25 kWh vorweisen, weil es diese Energie nicht mehr verschwendet.</p> <p>Der Plan sieht nun vor, dass alle 7 Teammitglieder über einen Zeitraum von 12 Monaten die Verschwendung von 25 kWh pro Haushalt vermeiden.</p> <p>Damit dies funktioniert, muss Ihr Team Zugang zu einem Energiemonitor für Zuhause haben.</p> <p>Unser Ziel ist es, jedes Mitglied Ihres Teams darauf aufmerksam zu machen, wie viel Energie jedes Jahr im Haushalt für Standby-Energie oder „Always On“-Geräte und Haushaltsgeräte verbraucht wird. Jedes Jahr wird so viel Energie verschwendet, dass wir damit ganze Städte 24 Stunden am Tag mit Strom versorgen könnten. Außerdem ist das eine reine Geldverschwendung, aber wir alle wollen doch eigentlich Geld sparen, wo wir können.</p> <p>Die Energiemonitore können innerhalb Ihres Teams oder innerhalb des Netzwerks Ihres Teams immer wieder verwendet werden.</p>
2	Batterie-Recycling	<p><b><u>Sammlung und Recycling von 150 AA-Batterien.</u></b></p> <p>Ziel ist es, dass das gesamte Team nach 150 alten, gebrauchten AA-Batterien und so vielen anderen Batterien</p>

		<p>wie möglich sucht. Das sind nur 21 Batterien pro Teammitglied, die insgesamt ganze 3 kg wiegen.</p> <p>Die Batterien werden gesammelt, fotografiert und zur späteren Wiederverwendung an eine Recyclinganlage geschickt. Sie können auch gerne nach Abschluss der Aktivität noch weitere Batterien sammeln.</p> <p>Wir hoffen, dass damit jede Gemeinde das Gewicht der physischen Batterien sehen kann, die auf der Mülldeponie oder in der Verbrennungsanlage landen, und ein Gefühl dafür bekommt, wie viel Energie noch in der Batterie steckt, die darauf wartet, in ihrem neuen Leben wiederverwendet zu werden. Es zeigt auch, wie viele Giftstoffe und Chemikalien in unsere Wasserstraßen und Flusssysteme gelangen würden.</p>
3	<b>Water Hippo</b>	<p>Installation von mindestens 21 x 3-Liter Water Hippos</p> <p>Das Ziel ist, dass jedes Teammitglied ein Hippo in den Spülkasten seiner Toilette einbaut – oder mehr Hippos, wenn sie mehr als eine Toilette haben.</p> <p>Jedes Hippo reduziert den Wasserverbrauch um 3 Liter pro Spülung. Über einen Zeitraum von einem Jahr entspricht das einer Wassereinsparung von mehr als 21.000 Litern pro Team.</p> <p>Wenn Ihr Team möchte, können Sie so viele Hippos pro Haushalt installieren, wie Sie möchten. Je mehr Wasser gespart wird, desto besser.</p> <p>Wir wollen zeigen, wie mühelos es ist, seinen Wasserverbrauch zu senken und bei gleichbleibender Spülleistung Wasser zu sparen. Teilnehmen kann jeder, der Zugang zu einer Toilette hat. Wir möchten auch noch einmal hervorheben, dass jedes Team, das diese Aktivität abschließt, in nur einem Jahr über 21.000 Liter Wasser gespart hat. Das sind fast eine Viertelmillion Liter Wasser in nur 10 Jahren von einem winzigen Team von sieben Personen. Können Sie sich vorstellen, welche Auswirkungen eine 1.000-köpfige Gemeinschaft nach einer solchen Aktion hätte?</p>

4	Strand- / Straßenreinigung	<p><b><u>5 kg Kunststoffabfälle gesammelt</u></b></p> <p>Ziel ist es, das Team dazu zu bringen, mehrere Aufräumtage durchzuführen, bis sie 5 kg Plastik gesammelt, gewogen und verifiziert haben.</p> <p>Die Säuberungsaktionen können an Stränden, Straßenrändern, Flussufern oder überall dort stattfinden, wo sich im Laufe der Zeit Plastikmüll angesammelt hat. Abgesehen davon, dass der Kunststoff ein Schandfleck für die Öffentlichkeit, eine Gefahr für die Tierwelt und eine Bedrohung für die Artenvielfalt ist, erfordert seine Herstellung auch einen hohen Energieaufwand. Der Kunststoff bindet also eine Menge Energie und kann immer wieder verwendet werden. Je mehr davon gesammelt wird, desto besser.</p> <p>Ihr Team muss die gesammelten Kunststoffe wiegen und zum Recycling zu einer Sammelstelle bringen. Wenn Sie möchten, können Sie die Aufräumtage wiederholen und so viele Abfälle erfassen, wie Sie möchten.</p> <p>Wir hoffen, dass sich das Team mehr mit seiner eigenen Umgebung verbunden fühlt und ein Gefühl der Verantwortung für den Schutz des Bodens vor Abfallstoffen entwickelt. Auch wenn Ihre Gemeinde sauber und gepflegt ist, gibt es immer einen Bereich, der Ihre Hilfe braucht. Plastikmüll laugt mit der Zeit aus und leitet Giftstoffe und Chemikalien in unsere Flüsse und Wasserwege. Außerdem vergiftet er Wildtiere und wird von Vögeln und anderen Tieren regelmäßig als Nahrung missverstanden. Dieser Plastikmüll tötet Leben und die Umwelt.</p> <p>Es ist schockierend, wenn man bedenkt, dass das gesammelte Plastik an anderer Stelle wiederverwendet werden kann.</p>
5	Neubewaldung	<p><b><u>Schutz eines 25 m<sup>2</sup> großen Stücks Land für die Wiederbewaldung</u></b></p> <p>Ziel ist es, dass jedes Teammitglied einen 3,6 m<sup>2</sup> großen Rasen- oder Landstreifen ausfindig macht und schützt, damit er sich im Laufe der Zeit auf natürliche Weise zurückbilden kann.</p> <p>Dies ist an sich sehr einfach zu bewerkstelligen. Das gesamte Team kann aber auch ein Stück Land für einen kurzen Zeitraum zur Verfügung stellen und das wilde Gras / Land über einen Zeitraum von ein paar Monaten wachsen lassen.</p>

		<p>Abgesehen davon, dass die neue Fläche mit der Zeit bestäubende Blumen hervorbringt und schön anzusehen ist, wird sie dem Boden letztlich helfen, eine unglaubliche Menge an Kohlenstoff zu binden. Zunächst wird dieser Bereich unsauber oder ungepflegt aussehen. Das Wichtigste ist aber, dass der Bereich nicht gereinigt wird, damit er sich entwickeln kann.</p> <p>Ihr Team kann den Bereich mit einem Seil oder einer Schnur umspannen. Vielleicht kann das gesamte Team einen kombinierten Raum mit einer Fläche von 25 m<sup>2</sup> finden und schützen. Dies entspräche der individuellen Fläche von 3,6 m<sup>2</sup> eines jeden Mitglieds. Wenn Sie möchten, können Sie aber auch weiter machen und so viel schützen, wie Sie möchten. Wir sind der Meinung, je mehr, desto besser.</p> <p>Wir hoffen, dass jedes Team eine bessere Bindung zu seinem lokalen Boden entwickelt, um eine Verbindung zwischen Bestäubung, biologischer Vielfalt, Wildtieren und unserer Nahrungskette herzustellen. Ohne Bestäubung gibt es keine Nahrung mehr für den Menschen.</p> <p>Die Honigbiene wird normalerweise direkt mit dem Bild assoziiert, das wir alle vor Augen haben, wenn wir das Wort Bestäubung hören. In Wirklichkeit sind es aber unzählige Fliegen und Insekten neben den Bienen, die Pflanzen bestäuben.</p> <p>Wir stellen uns vor, dass jedes Team nicht nur die visuelle Freude an den Wildblumen genießt, sondern auch das Wissen, dass diese blühenden Blumen Teil einer viel größeren Erfolgsgeschichte sind, an deren Ende das Essen auf unseren Tellern steht.</p>
6	Käferhotel	<p><b><u>Aufbau eines Insektenhotels in der Gemeinschaft</u></b></p> <p>Ziel ist es, das gesamte Team in eine großartige Gemeinschaftsinitiative einzubinden, die die Artenvielfalt und unsere Wertschätzung für die Natur fördert.</p> <p>Bitte verwenden Sie so oft wie möglich natürliche organische Materialien wie Zweige, Steine, Algen und Ton. Es macht viel Spaß, die besten Designs zu entwerfen und zu sehen, wie die Kinder in der Gemeinde das Insektenhotel genießen.</p> <p>Wir hoffen, dass jedes Team kreativ daran arbeitet und Spaß haben wird. Dieses Projekt soll jeder Gemeinde helfen, den Wert von Käfern und Insekten für unsere Gesundheit und Lebensmittelversorgung zu schätzen und die Belastung der</p>

		<p>Luft mit Insektiziden und Fungiziden in unseren Gemeinden aufzuzeigen.</p> <p>Insekten sind gut für unsere Gemeinschaften und spielen eine wichtige Rolle bei der Bestäubung und unserer Ernährung. Die Insektenhotels sind ein schöner Blickfang und ein Gemeinschaftselement, aber sie sind auch eine Verbindung zu allen Aktivitäten, die Ihr Team unternimmt, um das Bronze-Zertifikat zu erreichen. Wenn Sie sogar Lust haben, mehr als ein Insektenhotel zu bauen, würden wir uns darüber sehr freuen.</p>
7	Autofreier Tag	<p><b><u>Reduzierung der Autonutzung um 100 km in 4 Wochen.</u></b></p> <p>Ziel ist es, dass jedes Teammitglied seine Reisezeit mit dem Privatfahrzeug um nur je 14,5 km verkürzt.</p> <p>Das ist viel einfacher, als Sie sich vielleicht vorstellen können. Ideen wie Fahrgemeinschaften, Fahrradfahren, öffentliche Verkehrsmittel oder zu Fuß gehen werden jedem Teammitglied helfen, sein Ziel zu erreichen.</p> <p>Führen Sie einfach Buch über die zurückgelegte Strecke, bis Sie 14,5 km erreicht haben. Es ist erstaunlich, wenn man bedenkt, dass nur 7 Teammitglieder gleichzeitig 100 km weniger fahren können, was einer Emissionsreduzierung von 13 bis 45 kg entspricht!</p> <p>Wenn Ihr Team zufrieden damit ist, wie einfach es war, die zurückgelegten Straßenkilometer zu reduzieren, um die 10 Punkte zu erreichen, können Sie diese Aktivität gerne fortsetzen.</p> <p>Wir hoffen, dass so viele Menschen wie möglich das vielleicht auch nur bei einer Fahrt pro Monat machen. Die kumulative Vermeidung von Emissionen ist schlichtweg atemberaubend. Auf Gehwegen und am Straßenrand wirkt sich eine Verringerung der Emissionen direkt auf die menschliche Gesundheit aus. Die Chemikalien aus dem Verkehr sind schwerer als die Luft, weswegen sie sich auf dem Boden niederlassen, und schaden letztlich unserer Gesundheit sowie dem Klima und dem Planeten.</p>



8	<b>Wiederverwertung von Kleidungsstücken</b>	<p><b><u>Sammeln und Wiederverwenden von 21 Kleidungsstücken.</u></b></p> <p>Ziel ist es, dass jedes Teammitglied Kleidungsstücke repariert, wiederverwendet oder recycelt und damit verhindert, dass die Kleidung auf der Mülldeponie landet.</p> <p>Allein für die Herstellung der Kleidungsstücke werden mehr als 4 kg Energie verbraucht. Bei einer Weiterverwendung, z. B. durch die Weitergabe der Kleidungsstücke an wohltätige Organisationen, wird diese Energieverschwendung umgangen und jemand anderes, der Ihre Hilfe braucht, wird versorgt.</p> <p>Wenn Ihr Team zufrieden ist und den hohen Energiegehalt dieses Projekts erkennen kann, können Sie gerne mit dem Sammeln von Kleidung fortfahren und vielleicht eine Wiederverwertungsveranstaltung in Ihrer Gemeinde organisieren, z. B. einen Kleidertausch oder ein Charity Event.</p> <p>Wir hoffen, dass sich das Team für die Wiederverwendung von Kleidung einsetzt. Kleidung kann in jedem Fall als Lappen und Tücher wiederverwendet werden, statt auf der Mülldeponie zu landen. Aber bei The GreenPlan hoffen wir wirklich, dass der Wert der in der Kleidung enthaltenen Energie wiederverwendet wird, bevor sie auf der Müllkippe landet.</p>
9	<b>Selbstgemachtes Reinigungsmittel</b>	<p><b><u>Verwenden Sie biologische Zutaten, um Ihre eigenen Haushaltsreinigungsprodukte herzustellen.</u></b></p> <p>Ziel ist es, dass jedes Teammitglied sein eigenes Reinigungsmittel für den Haushalt von Grund auf selbst herstellt. Wo es möglich ist, ist die Wiederverwendung einer alten Plastiksprühflasche sogar noch besser, weil sie die Lebensdauer dieser Flasche verlängert und verhindert, dass sie auf der Mülldeponie landet.</p> <p>Wenn Ihr Team diese Aktivität abgeschlossen hat und den Nutzen einer umweltfreundlicheren Art und Weise, Ihr Zuhause sauber zu halten, spürt, können Sie gerne weitermachen und mehr und noch mehr Reinigungsprodukte herstellen. Unter dem nachstehenden Link finden Sie zahlreiche Hausmittel für die Reinigung.</p> <p><a href="https://livinglightlyinireland.com/2019/05/24/sustainable-ethical-cleaning/">https://livinglightlyinireland.com/2019/05/24/sustainable-ethical-cleaning/</a></p> <p>Wir hoffen, dass jedes Team zu schätzen weiß, wie einfach es ist, von Reinigungsprodukten, die voller Chemikalien und Energieverschwendung stecken, auf umweltfreundlichere und natürliche Reinigungsprodukte umzusteigen. Es ist</p>

		<p>großartig, wenn Ihr Team bessere, umweltfreundlichere Produkte kaufen kann, und wir möchten, dass Ihr Team seine eigenen Produkte nur mit natürlichen Zutaten herstellt.</p> <p>Es gibt auch eine Abkehr von Einweg-Plastikflaschen und der Energie, die zu ihrer Herstellung benötigt wird, sowie von der Versickerung im Boden, wenn sie nicht mehr gebraucht werden, oder von der Verbrennung in der Luft, die wir einatmen. Früher war Plastik ein Abfallprodukt, das umfunktioniert wurde, um das Leben bequemer zu machen. Heute wird Plastik mit Hilfe fossiler Brennstoffe hergestellt, nur um das Leben einfacher zu machen, aber das hat einen hohen Preis für die Umwelt und unsere Gesundheit.</p>
10	Nicht verderbliche Lebensmittel	<p><b><u>70 Dosen Lebensmittel eingespart</u></b></p> <p>Ziel ist es, 70 Dosen mit unverderblichen Lebensmitteln vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums wiederzuverwenden. In jedem Haushalt gibt es viele ungenutzte Konservendosen, die übrig geblieben sind und nicht verwendet werden. Bizarrerweise landen jedes Jahr Tausende Tonnen Konservendosen ungeöffnet auf der Mülldeponie.</p> <p>In vielen Bed and Breakfasts, AirBnBs oder Ferienunterkünften sind die Speisekammern voll mit unbenutzten Konservendosen. Wir ermutigen unsere Teammitglieder, 70 Dosen, Pakete und Kartons mit Lebensmitteln vor der Mülldeponie zu retten und sie innerhalb des Teams weiter zu verteilen oder an eine Wohltätigkeitsorganisation zu spenden, um Menschen zu helfen, die in Lebensmittelarmut leben.</p> <p>Wenn Ihr Team der Meinung ist, dass die Verteilung der Lebensmittel vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums einen echten Nutzen hatte, dann können Sie diese Aktion gerne fortsetzen. Wir möchten nicht, dass Sie nur Ihren Vorratsschrank oder Ihre Küche plündern, in der Hoffnung, Lebensmittel zum Verschenken zu finden oder sogar neu zu kaufen. Wir möchten, dass Sie mit Ihren Familien, Freunden, Nachbarn und Netzwerken sprechen, um diese Ressource bestmöglich zu nutzen.</p> <p>Wir hoffen, dass Ihr Team den großen Beitrag, den Sie für die Umwelt leisten, umso mehr zu schätzen weiß, je mehr nicht verderbliche Lebensmittel vor dem Ablauf Ihrer Genießbarkeit weitergegeben werden. Es ist nicht allgemein bekannt, dass Lebensmitteldosen vor oder nach Ablauf ihres Mindesthaltbarkeitsdatums auf Mülldeponien landen und fast 200 Jahre brauchen, um sich zu zersetzen, ganz abgesehen von den Umweltschäden, die durch das Versickern</p>

		<p>von Chemikalien in den Boden, die Wasserwege und Flüsse entstehen.</p> <p>Jedes Jahr werden Millionen von Tonnen nicht verderblicher Lebensmittel unnötigerweise auf Deponien entsorgt, ohne dass sie an anderer Stelle wiederverwendet werden können. Und die Energie, die in jeder Dose, Verpackung und jedem Karton steckt, ist immer noch in den Materialien und Inhaltsstoffen des Produkts enthalten. Als Gesellschaft müssen wir unser Bestes tun, um diese Belastung für die Umwelt zu verringern.</p>
--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Aktivitäts-Bewertungsbögen für die sieben Themen

Auf den Bewertungsbögen werden Daten, Zeiten und Leistungen Ihrer Gemeinschaft festgehalten.

Sobald die Aktivitäten abgeschlossen sind, erfasst die Gemeinschaft die Punktzahl ihrer Aktivitäten und lädt die Ergebnisse auf der Seite seiner ChangeX-Gruppe hoch. Das GreenPlan-Bewertungsblatt finden Sie im Anhang unten und zum Herunterladen im Ressourcenbereich von The GreenPlan.

### Energiebögen

Eine der Aktivitäten Ihrer Gemeinschaft wird darin bestehen, den Energieverbrauch im Zuhause eines jeden Teammitglieds zu überwachen. Mit Hilfe des Bogens zum Energiesparen kann jede Gemeinde den Zusammenhang zwischen Energie und Kohlenstoffemissionen ermitteln. Auf dem Bogen zum Energiesparen wird auch eine Energieeinsparung pro Haushalt aufgezeichnet, die in die Gesamtbewertung der Gemeinde einfließt. Den GreenPlan-Bewertungsbögen zum Stromsparen finden Sie im Anhang unten und zum Herunterladen im Ressourcenbereich von The GreenPlan.

### Erforderliche Ausrüstung

Während der Gemeinschaftsaktivitäten kann es vorkommen, dass Sie Materialien oder Geräte verwenden müssen. Nachfolgend finden Sie eine Liste mit den Dingen, die Sie vor dem Start sammeln bzw. bereithalten sollten.

<b>Inhalt</b>
Warnschutzjacken für jedes Teammitglied
25 kg Sack mit Samen einheimischer Wildblumen
Waage und Wägekorb
Stifte und Papier – Wenn Sie Papier wiederverwenden können, umso besser!

Klemmbrett
Ein Paar wiederverwendbare grüne Handschuhe für jedes Teammitglied
1 - 2 Energiemonitore für Zuhause – diese können mehrfach im Team eingesetzt werden
Bewertungsbögen der Aktivitäten
Energiebögen

## Die 7 Themen des GreenPlan verstehen

Im Jahr 2008 begann ich mit der Entwicklung von The GreenPlan. Damals hieß er noch nicht einmal GreenPlan. Er hatte gar keinen Namen! Es war nur ein Wunsch, der darauf abzielte, dass wir als Gemeinschaft an einem Strang ziehen und etwas Positives erreichen könnten, das die Moral in einer örtlichen Feuerwache in Dublin verbessert.

Ich hätte nie gedacht, dass sich innerhalb weniger Jahre mehr als 160.000 Gemeinden zusammenschließen und sich an der Verringerung ihres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks beteiligen würden, um so eine Bewegung zur Bekämpfung des Klimawandels auf Gemeindeebene zu starten.

Heute ist es mein Bestreben, alles „Grüne“ als neue Norm zu sehen, bei der wir einfach mit dem Leben weitermachen und nicht über die Auswirkungen unserer Handlungen nachdenken müssen, weil sie immer eine positive Wirkung haben. Völlig losgelöst von Titeln und der Notwendigkeit von Kategorien.

Grünes Denken ist soziales Wohlverhalten, das auf Gemeinschaftsebene alltagstauglich gemacht wird. Wir alle haben es satt, dass uns gepredigt wird und dass wir uns von Besserwissern anhören müssen, was wir bereits eigentlich alles wissen. Wir wollen einfach nur Führung.

Die sieben Themen von The GreenPlan, die im Folgenden erläutert werden, sind eine Momentaufnahme „unserer“ Vision und unseres Ethos. Jeden Tag und in jeder Hinsicht sehen wir die sieben Themen von The GreenPlan als das Zentrum der „Norm“, und nur wenn wir Maßnahmen zu jedem Thema ergreifen, können wir uns auf transparente und sinnvolle Weise nachhaltig entwickeln. Unsere Kampagne mit ChangeX fungiert auf Ebene der Gemeinschaft. Ihre Gemeinschaft macht den Unterschied.

Die sieben Themen von The GreenPlan begannen als eine Liste von Ideen, um die Menschen als Gemeinschaft irgendwie zusammenzubringen mit dem Ziel, ein Verhaltensergebnis zu erreichen, das sich auf die Umwelt auswirkt. In unserem Fall ging es damals darum, die Wachen einer 40 Jahre alten Feuerwache zu vereinen, die nicht mehr modernisiert wurden. Langsam wurden die sieben Themen zu einer großen Idee und ich erkannte, dass es nicht vier, fünf, sechs oder acht Themen gibt, sondern genau sieben Themen, die alles um uns herum beeinflussen.

Im Folgenden gebe ich Ihnen eine kleine Einführung in die sieben Themen von The GreenPlan, damit die Gemeinschaft einen Einblick in die Bedeutung der einzelnen Themen und ihrer Relevanz in der heutigen Welt erhält.

Wenn uns Corona eines gelehrt hat, dann, dass wir einfallsreich und entschlossen sein müssen, wenn wir wieder auf den richtigen Weg kommen wollen. Aber auf den richtigen Weg wohin? Im Folgenden gehen wir die einzelnen Themen durch und wenden die Bedeutungen auf die Gemeinschaftsaktionen an.

## **Energie**

Noch vor 60 Jahren hatten die Menschen in ihren Häusern Zähler für ihren Energieverbrauch. Sie verstanden ihren Bedarf und wussten die Kosten und die Auswirkungen der Energie auf ihr Leben zu schätzen. Mittlerweile leben die meisten von uns aber in einem Überangebot. Wir haben uns an diese Ergänzung unseres Lebensstils gewöhnt.

Wir haben vergessen, wie „neu“ Strom eigentlich ist. Jeden Tag verbrauchen wir Energie in unseren Häusern, Gemeinden, Unternehmen und durch unseren Lebensstil. Es geht nicht nur darum, unsere Häuser zu heizen und zu kühlen oder das Licht einzuschalten, sondern um fast alles! Seit der industriellen Revolution stammt die Energie zumeist aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe.

Wir legen einfach einen Schalter um, und schon steht uns Energie zur Verfügung. Weil wir den Prozess dahinter nicht sehen können, denken wir automatisch, dass es keine Probleme gibt, aber so ist es nicht. Wir sind süchtig nach fossilen Brennstoffen, und wir sind verantwortlich für die Emissionen, die durch diese fossilen Brennstoffe entstehen. Unser Ziel ist es, zu zeigen, wie einfach es ist, auf kommunaler Ebene weniger Energie zu verbrauchen, indem wir unser Verhalten in Bezug auf das Klima und die Energienutzung ändern. Die Entscheidungen, die wir treffen, sind in der Regel gar nicht so schwer, wir wissen nur meist nicht, wie wir sie treffen sollen.

## **Wasser**

Wasser ist eine wertvolle Ressource, die jedoch sehr oft als selbstverständlich angesehen wird. Es gibt viele gute Gründe dafür, dass wir nur so viel Wasser verbrauchen, wie wir wirklich benötigen. Süßwasserknappheit und -missbrauch stellen eine ernsthafte und wachsende Bedrohung für die nachhaltige Entwicklung und den Schutz der Umwelt dar.

Die Rückführung von Wasser in die Hauptabflüsse wird nur selten erwähnt. Die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen, die Ernährungssicherheit, die industrielle Entwicklung und die Ökosysteme, von denen sie abhängen, sind allesamt gefährdet, wenn die Wasser- und Bodenressourcen in diesem Jahrzehnt und darüber hinaus nicht effektiver als in der Vergangenheit bewirtschaftet werden.

Süßwasser ist eine endliche und gefährdete Ressource, die für die Erhaltung des Lebens, der Entwicklung und der Umwelt unerlässlich ist. Wasser ist eine wertvolle Ressource, die jedoch sehr oft als selbstverständlich angesehen wird. Wussten Sie, dass für die Zubereitung einer einzigen Tasse Kaffee mindestens 100 Liter Wasser benötigt werden? Wir müssen die Wasserverschwendung in jeder erdenklichen Form überdenken. Unsere Aufgabe ist es, den Gemeinden zu helfen, den Wert der Vermeidung von Wasserverschwendung zu erkennen.

## **Abfälle**

Wir sind in vielerlei Hinsicht für Abfälle verantwortlich. The GreenPlan basiert auf dem Konzept der gleichzeitigen Reduzierung von Verschwendungen in allen sieben Themenbereichen. Wenn wir an Abfall denken, denken wir zunächst nur an den Müll, der auf die Müllhalde kommt. Aber was ist mit Wärme und Energie, die durch ungedämmte Gebäude und Wohnungen entweichen? Wasser, das unnötigerweise aus dem Wasserhahn fließt oder nicht sofort aufgefangen und verwendet wird.

Fahrzeuge, die einfach gefahren werden, obwohl es andere Möglichkeiten gibt, z. B. zu Fuß zu gehen, Fahrgemeinschaften zu bilden oder öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Der Kohlenstoff, der bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe entsteht, ist von unserem Zuhause nicht sichtbar, er muss jedoch zur Stromerzeugung verbrannt werden. Wenn wir unsere Geräte eingeschaltet lassen, sehen wir weder den Brennstoff, der anderswo verbrannt wird, noch die Emissionen, die dabei entstehen. Abfallvermeidung ist jede Maßnahme, die den Einsatz von Materialressourcen verringert, die Effizienz von Produktions-/Dienstleistungsprozessen steigert, den Wasser- und Energieverbrauch senkt oder eine Verringerung des Bruttoabfallaufkommens zur Entsorgung plus Recycling bewirkt.

Im Allgemeinen kann Prävention entweder durch die Verringerung unserer Gesamtnachfrage nach Energie, Waren und Dienstleistungen oder durch den Einsatz von weniger (oder weniger schädlichen) Ressourcen zur Deckung eines angemessenen Bedarfs erreicht werden. Die Prävention zielt auch auf die Verringerung von Emissionen, die Reduzierung von Schadstoffen in Materialströmen und deren Freisetzung sowie auf die Verbesserung der Ressourceneffizienz während des gesamten Lebenszyklus eines Produkts oder einer Dienstleistung ab.

**Prävention ist die Vermeidung oder Verringerung des Material-, Wasser- und Energieverbrauchs, des Abfallaufkommens (fest, flüssig, gasförmig und Wärme) und der Schadstoffe direkt an der Quelle.**

Die Menge an Abfall, die wir produzieren, hat nicht nur negative Auswirkungen auf unsere Umwelt. Wir haben eine gemeinsame Verantwortung für die Reduzierung von Abfall in all seinen Formen.

Unsere Aufgabe ist es, die Kluft zwischen dem, was Gemeinden als Abfall ansehen, und dem, was dieser Abfall noch für einen größeren sozialen Nutzen bietet, zu überbrücken.

## **Biologische Vielfalt**

Die biologische Vielfalt ist die Grundlage des Lebens auf der Erde. Sie ist entscheidend für das Funktionieren von Ökosystemen, die uns mit Produkten und Dienstleistungen versorgen, ohne die wir nicht leben könnten. Sauerstoff, Nahrung, frisches Wasser, fruchtbarer Boden, Arzneimittel, Schutz vor Stürmen und Überschwemmungen, stabiles Klima und Erholung – all das hat seinen Ursprung in der Natur und gesunden Ökosystemen.

Aber die biologische Vielfalt bietet uns noch viel mehr. Wir sind auf sie angewiesen, wenn es um UNSERE Sicherheit und Gesundheit geht; sie wirkt sich stark auf unsere sozialen Beziehungen aus und gibt uns Freiheit und Wahlmöglichkeiten. Wussten Sie, dass Hecken die Geschwindigkeit der Ausbreitung von Viren in unseren Lebensräumen verringern und dass die Ökosysteme mithilfe von Millionen von Jahren der Evolution die Artenvielfalt, die

sich zu unserem Schutz entwickelt hat, unterstützen und fördern? Die regelmäßige Zerstörung und Entfernung von Hecken in ganz Irland hat sich als gesundheitsschädlich erwiesen und belastet unser Gesundheitssystem. Die Erneuerung von Hecken und die Beseitigung nicht heimischer Baumarten ist für unsere Gesundheit ebenso wichtig wie die Vermeidung von Pestiziden und Fungiziden für die Kulturpflanzen.

### **Die Bedeutung der biologischen Vielfalt**

„Wir können den fortschreitenden Verlust der biologischen Vielfalt nicht länger als ein von den Kernanliegen der Gesellschaft getrenntes Problem betrachten: die Bekämpfung der Armut, die Verbesserung der Gesundheit, des Wohlstands und der Sicherheit der heutigen und künftigen Generationen sowie die Bewältigung des Klimawandels. Jedes dieser Ziele wird durch die derzeitigen Trends im Zustand unserer Ökosysteme untergraben, und jedes dieser Ziele wird erheblich gestärkt, wenn wir der biologischen Vielfalt endlich die Priorität einräumen, die sie verdient.“

*Bericht des Übereinkommens über die biologische Vielfalt „Global Biodiversity Outlook 3“.*

Es ist verständlich, dass wir nicht unbedingt sehen, wie sich die biologische Vielfalt auf unser tägliches Leben auswirkt, aber es ist inakzeptabel, dass wir jeden Tag so weitermachen, als gäbe es sie nicht. Unser Ziel ist es, Gemeinschaften dabei zu helfen, die biologische Vielfalt zu einem Schlüsselfaktor unseres täglichen Lebens zu machen.

### **Transport**

Der Verkehr und insbesondere Verkehrsstaus verursachen große gesundheitliche Probleme. Wir verbrauchen etwa 30 % mehr Kraftstoff, wenn wir im Stau stehen. Man denkt sofort an die Abgase aus den Auspuffen der Fahrzeuge und meint, dass dies die Ursache für die globale Erwärmung sein muss.

Der Verkehr ist eine der größten Quellen der Umweltverschmutzung, die zum Klimawandel auf der Erde führt. Obwohl Dieselfahrzeuge weniger CO<sub>2</sub> produzieren als andere fossile Brennstoffe, sind die Kohlenstoffemissionen nicht unbedingt das Problem. Kohlenstoff befindet sich in einem Kreislauf und wird sogar jeden Tag von Vulkanen auf der ganzen Welt ausgestoßen.

Es sind die anderen gefährlichen Gase wie Stickstoffoxid und Schwefeldioxid und vor allem Feinstaub, die das viel größere Problem darstellen. Sie können von der Erdatmosphäre schon rein physisch nicht abgebaut werden und bleiben stattdessen sehr lange in ihr erhalten und schließen die Erdwärme unter sich ein.

Feinstaub ist eine schwerwiegende Luftverschmutzung und eine nachgewiesene Todesursache in Europa. Das bedeutet, dass wir als Steuerzahler jedes Jahr mehr und mehr Kosten für die Gesundheitsversorgung aufbringen müssen. Feinstaub hat Auswirkungen auf die Qualität der Luft, die wir einatmen, und kann sogar in unser Blut aufgenommen werden. Wenn wir versuchen wollen, dies zu ändern, dann müssen wir anders darüber nachdenken, wie wir von A nach B kommen und wie oft wir dies tun müssen. Unser Ziel ist es nicht, die Menschen von ihrem Auto wegzudrängen oder ihr Verkehrsmittel zu verurteilen. Wir möchten die Alternativen aufzeigen und die Vorteile einer umweltfreundlicheren Fahrmöglichkeit fördern. Und in den Fällen, in denen wir die Umweltverschmutzung nicht

vermeiden können, müssen wir Lösungen anbieten, um diese Auswirkungen zu vermeiden. Auf Gemeinschaftsebene ist die Luftqualität unser Hauptanliegen.

## **Gesellschaft**

The GreenPlan – Unsere Vision:

„Kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität und des Wohlergehens auf der Erde für heutige und künftige Generationen.“ Dies kann nicht ohne die Unterstützung und das Engagement der Gemeinschaft geschehen.

Es erforderte Jahre der Forschung, um die Matrix der sieben Themen von The GreenPlan zu erstellen. Das Scharnier der sieben Themen bzw. den Dreh- und Angelpunkt. Und dieser Dreh- und Angelpunkt ist die Verbindung zwischen der Gesellschaft und all ihren vielfältigen Gemeinschaften sowie der Natur und all ihren Systemen.

Wenn wir unsere Mentalität und unser Verhalten gegenüber der Natur und der Umwelt ändern, indem wir unsere täglichen Handlungen als Handlungen betrachten, die spürbare Folgen für andere haben, können wir unser Leben in dieser Generation genießen, ohne die Bedürfnisse künftiger Generationen zu gefährden.

Es gibt viele Möglichkeiten zur Umsetzung von The GreenPlan, aber wirklich nachhaltig zu sein bedeutet, nachhaltig entwickelte Gemeinschaften zu haben, die sich der Natur und unserer gemeinsamen Auswirkungen auf die Natur bewusst sind. Die Widerstandsfähigkeit und die positiven Auswirkungen ergeben sich aus unserem veränderten Verhalten, das eine Emissionssenkung mit anhaltenden und langfristigen Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft fördert. Unser Ziel ist es, umweltbewusstes Verhalten als Norm zu fördern und nicht als „etwas, das wir tun müssen“. Auf allen Ebenen und in jeder Hinsicht setzen wir auf die Gemeinschaft als einzigen Weg zur Bewältigung der Klimakrise. Die Kraft einer Gemeinschaft ist der einzige Weg nach vorne.

## **Beschaffung**

Jedes Mal, wenn wir ein Produkt kaufen oder eine Dienstleistung in Anspruch nehmen, müssen wir überlegen, wie lange es halten wird und welche Techniken bei seiner Herstellung verwendet wurden. Kann es leicht entsorgt oder recycelt werden? Mit diesen Käufen übernehmen wir die Verantwortung für die Energie und das Wasser, die bei der Herstellung verbraucht werden, sowie für die Abfälle, die nach der Verwendung zurückbleiben.

Die meisten Produkte werden mit Chemikalien und Giftstoffen hergestellt, die für die menschliche Gesundheit gefährlich sind, und geben auch Chemikalien ab, die ebenfalls wieder für Menschen, Tiere und Pflanzen gefährlich sind. Der Lebenszyklus und der Herstellungsprozess von allem, was wir kaufen, muss genauso wichtig sein wie das gewünschte Ergebnis, das wir mit dem Produkt erreichen wollen.

Wir von The GreenPlan glauben, dass die Produkte und Dienstleistungen, die wir in Anspruch nehmen, nicht nur für unser Leben, sondern auch für die Umwelt von Nutzen sind. Auf kommunaler Ebene gibt es viele einfache Änderungen und Entscheidungen, die wir treffen können, um unsere Umweltauswirkungen durch die von uns verwendeten Produkte zu verringern, und im Allgemeinen ist die Verringerung unseres Konsumverhaltens eine



direkte Maßnahme an sich. Unser Ziel ist es, zu zeigen, welche großen Auswirkungen kleine Entscheidungen beim Einkaufen haben. Auf kommunaler Ebene sind Aufklärung und Informationsaustausch von grundlegender Bedeutung.

### Anhang zum GreenPlan-Leitfaden

#### Bewertungsbogen der Aktivitäten von The GreenPlan

Thema	Aktivität		Q Soll	Punkte
Energie	1	Energiekontrolle Zuhause	25 Kilowattstunden pro Wohnung	10
	2	Batterie-Recycling	150 AA-Batterien	10
Wasser	3	Water Hippo	1 pro Wohnung	10
Verschwendungen	4	Strand-/Straßenreinigung	5 Kilo gesammelt	10
Biologische Vielfalt	5	Bepflanzung einer Wiese	Aussaart von 25 m	10
	6	Insektenhotel	1 Insektenhotel	10
Transport	7	Autofreier Tag	100 km	10
Gesellschaft	8	Wiederverwertung von Kleidungsstücken	21 wiederverwertete Kleidungsstücke	10
	9	Selbstgemachtes Reinigungsmittel	1 pro Person	10
Beschaffung	10	Nicht verderbliche Lebensmittel	70 Dosen Lebensmittel eingespart	10
Bronze-Zertifikat	Erforderliche Gesamtpunktzahl			100

AKTIVITÄT 1		Startdatum:	Enddatum:
Thema	Aktivität	Name des Teammitglieds	Eingesparte Energie in kWh
Energie	Energiekontrolle Zuhause		
Anmerkungen:			
Gesamt			

AKTIVITÄT 2		Startdatum:	Enddatum:
Thema	Aktivität	Name des Teammitglieds	Batterien recycelt
Energie	Batterie-Recycling		
Anmerkungen:			
Gesamt			

AKTIVITÄT 3		Startdatum:	Enddatum:
Thema	Aktivität	Name des Teammitglieds	Hippo Installiert
Wasser	Water Hippo		
Anmerkungen:			
Gesamt			

AKTIVITÄT 4		Startdatum:	Enddatum:
Thema	Aktivität	Name des Teammitglieds	Erfasstes Gewicht
Verschwendungen	Strand / Straßen gereinigt		

<b>Anmerkungen:</b>		
<b>Gesamt</b>		

<b>AKTIVITÄT 5</b>		<b>Startdatum:</b>	<b>Enddatum:</b>
<b>Thema</b>	<b>Aktivität</b>	<b>Name des Teammitglieds</b>	<b>Größe der Wiese</b>
<b>Biologische Vielfalt</b>	<b>Bepflanzung einer Wiese</b>		
<b>Anmerkungen:</b>			
<b>Gesamt</b>			
<b>AKTIVITÄT 6</b>		<b>Startdatum:</b>	<b>Enddatum:</b>
<b>Thema</b>	<b>Aktivität</b>	<b>Name des Teammitglieds</b>	<b>Alle bauen ein Käferhotel</b>
<b>Biologische Vielfalt</b>	<b>Insektenhotel</b>		
<b>Anmerkungen:</b>			
<b>Gesamt</b>			

<b>AKTIVITÄT 7</b>		<b>Startdatum:</b>	<b>Enddatum:</b>
<b>Thema</b>	<b>Aktivität</b>	<b>Name des Teammitglieds</b>	<b>14 km weniger gefahren</b>
<b>Transport</b>	<b>Autofreier Tag</b>		
<b>Anmerkungen:</b>			

<b>Gesamt</b>	
---------------	--

AKTIVITÄT 8		Startdatum:	Enddatum:
Thema	Aktivität	Name des Teammitglieds	21 Kleidungsstücke gesammelt
Gesellschaft	Kleidungsrecycling / Wohltätigkeit		
Anmerkungen:			
Gesamt			

AKTIVITÄT 9		Startdatum:	Enddatum:
Thema	Aktivität	Name des Teammitglieds	1 pro Haushalt
Beschaffung	Haushaltsreiniger		
Anmerkungen:			
Gesamt			

AKTIVITÄT 10		Startdatum:	Enddatum:
Thema	Aktivität	Name des Teammitglieds	70 Dosen Lebensmittel eingespart
Beschaffung	Nicht verderbliche Lebensmittel		
Anmerkungen:			

<b>Gesamt</b>		

<b>Aktivität 1</b>	<b>Design: Energie</b>
<b>Name des Teammitglieds</b>	
<b>Startdatum:</b>	<b>Enddatum:</b>

Das Ziel ist es, sich einen portablen Energiemonitor für zu Hause zu kaufen. Jedes Teammitglied nutzt den Energiemonitor zwei Wochen lang in seinem Zuhause.

In dieser Zeit erfährt das Teammitglied, wie viel Strom im Standby-Modus verbraucht und durch Haushaltsgeräte verschwendet wird. Es achtet auch auf ineffiziente Energienutzung, z. B. durch den häufigen Einsatz alter Geräte.

Wenn ein Teammitglied einen Weg findet, in einem Monat 2 kWh zu einzusparen, was nur 0,5 kWh pro Woche entspricht, dann kann es eine jährliche Reduzierung von 25 kWh vorweisen, weil es diese Energie nicht mehr verschwendet.

Der Plan sieht nun vor, dass alle 7 Teammitglieder über einen Zeitraum von 12 Monaten die Verschwendung von 25 kWh pro Haushalt vermeiden.

Gerät / Ausrüstung / Standby	Grund für die Verschwendung	Ermittelte Energieeinsparung in kWh

Ziel ist es, Wege zu finden, um den Energieverbrauch innerhalb eines Monats um 2 kWh pro Teammitglied zu senken.

Sobald die Verschwendung identifiziert wurde, legen Sie dieses Blatt bitte Ihrem Teamleiter vor.  
Fotografieren Sie dann alle Seiten und laden Sie sie auf der ChangeX-Seite des Teams hoch.